

Proves d'accés a la universitat per a més grans de 25 anys

Llengua estrangera Alemany

Sèrie 3

Fase general

Qualificació parcial			TR
Qüestions d'opció múltiple	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
Qualificació			

La suma parcial de les qüestions d'opció múltiple no pot ser inferior a 0 punts.

Qüestions			

Qualificació

Etiqueta del corrector/a

Etiqueta de l'alumne/a

Opció d'accés:

- ☐ A. Arts i humanitats
- ☐ B. Ciències
- ☐ C. Ciències de la salut
- ☐ D. Ciències socials i jurídiques
- ☐ E. Enginyeria i arquitectura



UAB

Universitat Autònoma de Barcelona



DIE DEUTSCHEN UND DIE ANGST

Angst ist eine der wichtigsten Emotionen, die wir Menschen haben können. Wirklich jede Person kennt dieses Gefühl. Es ist leicht zu erklären, warum das so ist. **Stellen** Sie **sich** zwei Menschen **vor**, die vor 50.000 Jahren gelebt haben, Hans und Klara. Hans ist gar nicht ängstlich. Wenn sich das Gras bewegt, dann denkt er: „Das ist sicher der Wind.“ Klara hat aber immer Angst. Bei jedem **Laut** springt sie auf einen Baum, um sich in Sicherheit zu bringen, denn es könnte ja ein Löwe sein. Fast immer hat Hans recht und lacht über Klara. Aber einmal, ein einziges Mal, liegt wirklich ein hungriger Löwe im Gras. Klara kann dann aber nicht über Hans lachen. Hans ist tot.

Deshalb **stammen** heute alle Menschen von einer Klara **ab**, nicht von einem Hans, und haben Angst — besonders die Deutschen. Schon in der deutschen Sprache ist die Angst sehr präsent. Furcht, Panik, Horror, Schreck und viele andere Wörter können die gleiche Bedeutung haben wie Angst. Und es gibt noch einen **Hinweis**, dass die Deutschen eine besondere Beziehung zur Angst haben: Kriminalromane. Sie sind in fast keinem anderen Land so populär. 65 Prozent der Deutschen sagen, dass sie gerne Krimis lesen. Auch im Fernsehen dominieren Kriminalfilme und -serien das Abendprogramm. Die wohl bekannteste deutsche Fernsehserie, der *Tatort*, ist eine Krimiserie. Bis zu 13 Millionen Menschen schauen am Sonntagabend den *Tatort* an. Auch in ihrer Freizeit machen sich die Deutschen also gern Angst.

Text bearbeitet und gekürzt aus

Guillaume HORST. *Deutsch perfekt* [online]. <<http://www.deutsch-perfekt.com>>

sich vorstellen: imaginar-se / imaginarse

r Laut: soroll / ruido

abstammen: descendir / descender

r Hinweis: referència, indicació / referencia, indicación

Després d'haver llegit el text, responeu a les qüestions seguint les instruccions que es donen en cada cas. Cada qüestió val un punt. En les qüestions d'opció múltiple, es descomptaran 0,33 punts per cada resposta incorrecta; per les qüestions no contestades no hi haurà cap descompte. En les altres qüestions, es descomptaran 0,05 punts per cada falta d'ortografia, de morfologia, de lèxic o de sintaxi. Les faltes repetides només es comptaran una vegada.

Después de leer el texto, responda a las cuestiones siguiendo las instrucciones que se dan en cada caso. Todas las cuestiones valen un punto. En las cuestiones de opción múltiple, se descontarán 0,33 puntos por cada respuesta incorrecta; por las cuestiones no contestadas no habrá ningún descuento. En las demás cuestiones, se descontarán 0,05 puntos por cada falta de ortografía, de morfología, de léxico o de sintaxis. Las faltas repetidas solo se contarán una vez.

Markieren Sie bitte die richtige Lösung.

1. Haben alle Menschen Angst?
 - a) Ja, das Gefühl von Angst kennt wirklich jeder.
 - b) Nicht wirklich, es gibt einige Menschen, die keine Angst kennen.
 - c) Nein, viele Menschen haben nie Angst gefühlt.
 - d) Man kann es nicht wissen.
2. Wer sind Hans und Klara?
 - a) Es sind Tiere.
 - b) Es sind zwei Figuren der Fernsehserie *Tatort*.
 - c) Es sind zwei irreale Menschen.
 - d) Hans ist ein Löwe und Klara ein Baum.
3. Was macht Klara bei jedem Laut?
 - a) Sie springt auf einen Löwen.
 - b) Sie rennt zu Hans.
 - c) Sie hat Angst.
 - d) Sie versteckt sich im Gras.

4. Warum kann man sagen, dass alle Menschen von einer Klara abstammen?
- a) Weil Hans erst viele Jahre später lebte.
 - b) Weil Klara ein einziges Mal Angst hatte.
 - c) Weil Hans ein einziges Mal Angst hatte.
 - d) Weil Klara lebte und Hans tot war.
5. Warum kann man sagen, dass die Angst in der deutschen Sprache sehr präsent ist?
- a) Weil die Deutschen immer von Angst reden.
 - b) Weil es in der deutschen Sprache viele Wörter für dieses Gefühl gibt.
 - c) Weil die Deutschen immer Angst haben.
 - d) Weil es in der deutschen Sprache fünf Wörter für dieses Gefühl gibt.
6. Was ist ein hungriger Löwe?
- a) Ein Löwe, der Hunger hat.
 - b) Ein Löwe, der hungrig hat.
 - c) Ein Löwe, der hat Hunger.
 - d) Ein Löwe, der ist hungrig.
7. „Kriminalromane sind in keinem anderen Land so populär wie in Deutschland.“ Wie kann man es anders sagen?
- a) Kriminalromane sind in Deutschland im populärsten.
 - b) Kriminalromane sind in Deutschland dem populärsten.
 - c) Kriminalromane sind in Deutschland das populärste.
 - d) Kriminalromane sind in Deutschland am populärsten.
8. *Tatort* ist die Krimiserie, _____ bis zu 13 Millionen Menschen am Sonntagabend anschauen.
- a) der
 - b) das
 - c) die
 - d) den

Schreiben Sie bitte kurze Texte (40 bis 60 Wörter pro Antwort auf Deutsch).

9. Schauen Sie gerne Kriminalfilme und -serien an? Erzählen Sie über einen Krimi, den Sie gesehen haben. Was ist passiert? Wo?
10. Peter und Klaus leben im Wald und hören immer Laute, vom Gras, vom Wind und von Tieren. Peter hat immer Angst, Klaus nie. Stellen Sie sich ein Gespräch zwischen Peter und Klaus bei Regen in der Nacht vor und schreiben Sie es.

TR	Observacions:
Qualificació:	Etiqueta del revisor/a

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans